BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

SikaCor® EG-1 Plus

Vielseitig einsetzbare, lösemittelarme Korrosionsschutzbeschichtung auf Epoxidharzbasis

Made in Germany

BESCHREIBUNG

SikaCor® EG-1 Plus ist eine 2-komponentige, wirtschaftliche, eisenglimmerhaltige Beschichtung auf Epoxidharzbasis. Lösemittelarm nach Richtlinie des Verbands der Lackindustrie für Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe (VdL-RL 04).

ANWENDUNG

SikaCor® EG-1 Plus ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

SikaCor® EG-1 Plus wird eingesetzt als mechanisch widerstandsfähige Grund-, Zwischen- und Deckbeschichtung für atmosphärisch belastete Oberflächen aus Stahl, feuerverzinktem Stahl, Edelstahl oder Aluminium. Auf thermischer Spritzverzinkung kann sie als Versiegelung zum Porenverschluss und auch als nachfolgende Zwischenbeschichtung eingesetzt werden. SikaCor® EG-1 Plus ergibt in Kombination mit 2-K Grund- und Deckbeschichtungen ein mechanisch widerstandsfähiges, wasser- und chemikalienbeständiges Beschichtungssystem für langlebigen Korrosionsschutz bis C5 sehr hoch gem. DIN EN ISO 12944-2.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Geringer Materialverbrauch pro m²
- Schnelltrocknend, kurze Überarbeitungszeiten
- Direkt auf Stahl, feuerverzinktem Stahl und thermischer Spritzverzinkung, sowie Edelstahl und Aluminium einsetzbar
- Sehr gute Korrosionsschutzeigenschaften Breites Schichtdickenspektrum von 60 - 160 µm pro Arbeitsgang
- Geeignet als Versiegelung von thermischer Spritzverzinkung

PRÜFZEUGNISSE

- Prüfberichte gemäß DIN EN ISO 12944 C4 hoch, C5 hoch und sehr hoch sind verfügbar

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	SikaCor® EG-1 Plus	15 kg und 3 kg netto
	Sika® Thinner EG	5 l
	SikaCor® Cleaner	25 l
Aussehen/Farbton	**EG-Farbtöne (eisenglimmerhaltig)** Grau ca. DB 702 **EG-freie Farbtöne (eisenglimmerfrei)** Weiß Geringe Farbtonabweichungen von den aufgeführten Farbtönen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar.	
Lagerfähigkeit	2 Jahre	

Lagerbedingungen	Nicht angebrochene Gebinde bei kühler und trockener Lagerung.

Dichte		
	SikaCor EG-1 Plus EG-Farbtöne	~1.5 kg/l
	SikaCor EG-1 Plus EG-freie Farbtöne	~1.4 kg/l

Feststoffanteil		
	SikaCor EG-1 Plus EG-Farbtöne	~69 % Volumen ~78 % Gewicht
	SikaCor EG-1 Plus EG-freie Farbtöne	~70 % Volumen ~78 % Gewicht

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Chemische Beständigkeit	Witterungseinflüsse, Wasser, Seewasser, Rauchgase, Tausalz, Säure- und Laugendämpfe, Öle, Fette und gegen kurzzeitige Einwirkung von Treibstoffen und Lösemittel.
Thermische Beständigkeit	Trockene Hitze bis + 150°C, kurzzeitig bis + 200°C. Feuchte Hitze bis ca. + 50°C. Eine Belastung mit hohen Temperaturen kann zu Farbtonveränderungen führen.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

	Komponente A : B
Gewichtsteile	90 : 10
Volumenteile	5.7 : 1

Materialverbrauch

Theoretischer Materialverbrauch ohne Verlust für mittlere Trocken?

EG-Farbtöne

Trockenschichtdicke	80 µm	160 µm
Nassschichtdicke	116 µm	232 µm
Verbrauch	~0.174 kg/m²	~0.348 kg/m²

Die Trockenschichtdicke von SikaCor® EG-1 Plus in EG-Farbtönen darf 320 µm nicht überschreiten

EG-freie Farbtöne

Trockenschichtdicke	80 µm	160 µm
Nassschichtdicke	114 µm	229 µm
Verbrauch	~0.160 kg/m²	~0.320 kg/m²

Die Trockenschichtdicke von SikaCor® EG-1 Plus in EG-freien Farbtönen darf 320 µm nicht überschreiten.

Materialtemperatur	Min. + 5°C
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 85 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Tau

Verarbeitungszeit		
	Bei + 10°C	~12 h
	Bei + 20°C	~8 h
	Bei + 30°C	~5 h

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Min.: Nach Erreichen von Trockengrad 6.
Höhere Schichtdicken, aber auch niedrigere Temperaturen als angegeben führen zu verlängerten Trocknungszeiten. Die Überarbeitungsintervalle können sich dadurch verzögern und sind ggf. vor Ort zu ermitteln.
Max.: 4 Jahre
Bei längeren Wartezeiten bitten wir um Rücksprache.
Vor dem nächsten Arbeitsgang: Nach einer Wartezeit oder nach Bewitterung sind alle entstandenen Verunreinigungen von der Oberfläche zu entfernen, bevor die nachfolgende Beschichtung aufgebracht wird.
Hinweis bei Verwendung als Versiegelung: Das mit 20 % verdünnte SikaCor® EG-1 Plus dünn vorspritzen und nach ca. 15 Minuten Wartezeit mit der SikaCor® EG-1 Plus Vollschicht überarbeiten.

Verdünnung

Sika® Verdünnung EG
Verarbeitungsviskosität: Max. 5 % Sika Verdünnung EG zugegeben.
Anwendung als Versiegelung: Mit 20 % Sika® Verdünnung EG verdünnen. Das stark verdünnte Material sofort und unter ständigem Rühren verarbeiten.

Trockenzeit

Schlusstrockenzeit
Die volle Härte ist je nach Schichtdicke und Temperatur innerhalb von 1 - 2 Wochen erreicht. Prüfungen am kompletten Beschichtungssystem sollten nur nach der endgültigen Aushärtung durchgeführt werden.

Trockengrad 6

	Trockenschichtdicke 80 µm (DIN EN ISO 9117-5)
+ 5°C nach	12 h
+ 10°C nach	8 h
+ 20°C nach	4 h
+ 40°C nach	75 min
+ 80°C nach	20 min

	Trockenschichtdicke 160 µm (DIN EN ISO 9117-5)
+ 5°C nach	20 h
+ 10°C nach	12 h
+ 20°C nach	5.5 h
+ 40°C nach	2 h

Abweichende Temperaturen und Trockenschichtdicken haben einen signifikanten Einfluss auf die Trocknungs- und Aushärtungszeit.

Oberflächentemperatur

Min. + 5°C

SYSTEMINFORMATIONEN

System

Stahl
Als Grundbeschichtung oder Einschichter:
1 x SikaCor® EG-1 Plus
Als Zwischenbeschichtung auf Sika Grundbeschichtungen z. B.:
- SikaCor® EG-1 Plus
- SikaCor® Zinc R Plus
- SikaCor® EG Phosphat Plus
- Sika Poxicolor® Primer HE NEU

Geeignete Deckbeschichtungen:
SikaCor® EG-4 / SikaCor® EG-5 / SikaCor® PUR Color Plus
Feuerverzinkung, Edelstahl und Aluminium
1 × SikaCor® EG-1 Plus
1 × Deckbeschichtung (s. o.)
Thermische Spritzverzinkung
1x SikaCor® EG-1 Plus als Versiegelung*
1x SikaCor® EG-1 Plus
*Bei Verwendung als Versiegelung auf thermische Spritzverzinkung mit 20% Verdünnung EG verdünnen. Das stark verdünnte Material sofort und unter ständigem Rühren dünn vorspritzen, um Poren des Substrats zu füllen. Nach einer Wartezeit von ca. 15 Minuten mit SikaCor® EG-1 Plus Vollschicht nass in nass überarbeiten

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikali-

sche, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

GISCODE: RE70

Diese Codierung ermöglicht es, auf den Serviceseiten der BG Bau (www.gisbau.de) weitere Informationen sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (WINGIS-online) zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden!

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Stahl:
Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ nach DIN EN ISO 12944-4. Bei atmosphärischer Belastung ist eine manuelle oder maschinelle Oberflächenvorbereitung nach Vorbereitungsgrad von mind. St 2 ausreichend. Frei von Schmutz, Öl und Fett.
Feuerverzinkung, Edelstahl und Aluminium:
Frei von Schmutz, Öl, Fett und Korrosionsprodukten. Bei dauernder Unterwasserbelastung und Kondenswasserbelastung Flächen leicht mit einem ferritfreien Strahlmittel anstrahlen (Sweep-Strahlen).
Thermische Spritzverzinkung:
Frei von Schmutz, Öl, Fett und Korrosionsprodukten.
Alte Beschichtungen:
Lose Partikel sind zu entfernen, beschädigte Stellen sind mindestens gemäß PSa 2, PMa oder PSt 2 zu entrosten und zu grundieren.
Für die Reinigung verschmutzter Oberflächen aller Art wie z.B. Verzinkung oder beschichtete Flächen empfehlen wir SikaCor® Wash

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A+B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengegeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeitshose und eine dichtschließende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton ggf. weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.
Streichen oder Rollen

Konventionelles Hochdruckspritzverfahren:
- Düse 1,5 - 2,5 mm
- Druck 3 - 5 bar
- Einen Öl- und Wasserabscheider verwenden.

Airless-Spritzen:
- Spritzdruck mind. 180 bar
- Düse von 0,38 - 0,53 mm (0,015 - 0,021 inch)
- Spritzwinkel 40° - 80°

GERÄTEREINIGUNG

SikaCor® Cleaner

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de